



## „Die Sozialstation“ in Düsseldorf

### Umzug, Vergrößerung und neue Angebote in der Pflege

Der Arbeiter-Samariter-Bund ist seit über 125 Jahren ein zuverlässiger Partner für Menschen, die Hilfe benötigen. Dazu gehört auch im wachsenden Umfang der Bereich der Pflege. In Krefeld, Grevenbroich und Düsseldorf betreibt der ASB dazu Sozialstationen: Examierte Fachkräfte pflegen und betreuen von dort aus kranke, ältere oder pflegebedürftige Menschen, hauswirtschaftliche Hilfen kümmern sich um deren Versorgung.

Die Aidshilfe Düsseldorf e. V. hatte ebenfalls seit Jahren einen spezialisierten Pflegedienst betrieben, hat jedoch Anfang des Jahres beschlossen, sich diesbezüglich neu zu orientieren. Aufgrund einer langjährigen Kooperation war man deshalb an den ASB herangetreten, als es darum ging, einen zuverlässigen Nachfolger für den Betrieb des Pflegedienstes zu finden.

Seit dem 01. Oktober 2015 hat der ASB den Pflegebereich der Care24 Pflegeservice GmbH – und damit auch deren Mitarbeiter und Kunden – übernommen. Durch den Zusammenschluss ist „Die Sozialstation“ entstanden, einer der größten Pflegedienste in Düsseldorf. Aufgrund der Vergrößerung ist „Die Sozialstation“ in neue Räumlichkeiten auf der Johannes-Weyer-Straße 1 in die Nähe des Uniklinikums gezogen. Dort werden jetzt auch zusätzliche Bereiche wie Psychiatrische Fachpflege und Außerklinische Intensivpflege (Heimbeatmung), ab Januar auch Erste-Hilfe-Ausbildung, angeboten.

Informationen zu allen Fragen rund um „Die Sozialstation“ erhalten Sie bei **Cornelia Stefanidis-Berndt** (Pflegedienstleitung) unter: 0211/93031-35 oder per E-Mail: [c.stefanidis-berndt@asb-duesseldorf.de](mailto:c.stefanidis-berndt@asb-duesseldorf.de)



## Vernetzt und aktiv im Ruhestand

### Netzwerke in Düsseldorf und Krefeld feiern Jubiläum

Wohin mit den Energien, wenn der Berufsstress entfällt und die Kinder aus dem Haus sind? Alte Hobbys aufleben lassen oder neue entdecken – das macht gemeinsam mit anderen mehr Spaß.

Die Netzwerke des Arbeiter-Samariter-Bundes bieten die Gelegenheit, Gleichgesinnte kennen zu lernen und gemeinsam etwas zu unternehmen. Und das schon seit vielen Jahren: Das Netzwerk Fischeln feierte jetzt 10-jähriges, das Netzwerk Bilk sogar 15-jähriges Jubiläum!

Unterschiedliche Aktivitäten sind in dieser Zeit entstanden: vom Spielekreis über PC-Kurse bis zur Fahrradgruppe. Die Handwerkerdienste in den Netzwerken bieten Senioren im Stadtteil Unterstützung bei kleineren Reparaturen an, in Fischeln wurde sogar eine Bücherei aufgebaut. Sie möchten das Netzwerk in Ihrer Nähe kennenlernen? Die beste Gelegenheit bietet das Netzwerkfrühstück: in Düsseldorf-Bilk dienstags um 10 Uhr in der Geschäftsstelle, Kronprinzenstr. 123, und in Krefeld-Fischeln jeden Mittwoch um 9.30 Uhr in der Geschäftsstelle, Wimmersweg 29. Im Düsseldorfer Süden lädt außerdem das Netzwerk Holthausen donnerstags um 10 Uhr zum Netzwerkfrühstück im Zentrum plus, Henkelstraße 15, ein.

Bei Fragen hierzu hilft **Bärbel Deußen** unter: 0211/930 31-32 oder per E-Mail: [b.deussen@asb-duesseldorf.de](mailto:b.deussen@asb-duesseldorf.de)



### Hausnotruf-Weihnachtsaktion

Sie suchen noch ein Weihnachtsgeschenk für Ihre Eltern oder Großeltern? Dann ist die Hausnotruf-Weihnachtsaktion des ASB Region Düsseldorf e.V. genau das Richtige für Sie.

Der Hausnotruf gibt Sicherheit in den eigenen vier Wänden, für Sie und Ihre Angehörigen. Er besteht aus einem Hausnotrufgerät, das neben dem Telefon angeschlossen wird, und einem kleinen Funksender, der an einer Halskette oder einem Armband getragen wird.

Der Funksender ist stoßfest und wasserdicht und kann auch in der Dusche oder Badewanne getragen werden. In einer Notsituation kann nun durch Knopfdruck sofort ein Hilferuf abgesetzt werden. Dieser geht bei der Hausnotrufzentrale ein, von dort wird entsprechend eines vorher vereinbarten Hilfeplanes unverzüglich gehandelt. Passend zur ersten Adventswoche startet der ASB Region Düsseldorf e.V. mit einem speziellen Weihnachtsangebot: Wer vom 2. bis zum 22. Dezember 2015 einen Installationstermin vereinbart, bekommt die Installationsgebühr und die erste Monatsgebühr in Höhe von 18,36 Euro erlassen, bei einer Mindestvertragsdauer von 3 Monaten.

Ansprechpartner ist **Klaus Streng** (Leiter Notrufsysteme) unter der kostenfreien Rufnummer: 0800/930 31 31.



## Wir helfen hier und jetzt

### ASB hilft Flüchtlingen in der Region und der ganzen Welt

Millionen Menschen sind derzeit weltweit auf der Flucht. Gründe dafür sind Krieg und Unterdrückung, politische oder religiöse Verfolgung, Hunger, Krankheit und fehlende Perspektiven. Aus Asien, Afrika, aber auch aus vielen Ländern Europas machen sich Menschen auf den Weg, weil sie hoffen, woanders zumindest vorübergehend eine Zuflucht zu finden.

Für den Arbeiter-Samariter-Bund sind hauptamtliche Mitarbeiter und ehrenamtliche Helfer in den Krisenregionen, um vor Ort für die Betroffenen zu sorgen. Und in Deutschland ist der ASB überall da tätig, wo Flüchtlinge Hilfe benötigen.



Foto: ASB / Hannibal

Viele ASB-Verbände in Nordrhein-Westfalen betreiben für das Land oder die Kommune Unterkünfte, in denen Menschen kurz- oder mittelfristig versorgt werden. Dabei unterstützen sich die Verbände gegenseitig mit Helfern und Material.

Täglich kommen in NRW Sonderzüge mit bis zu 800 Menschen an, ein Viertel davon Kleinkinder und Babys. Um diese Menschen aufzunehmen und in ihre Unterkünfte zu verteilen, wurden zwei Bahnhöfe an den Flughäfen Köln-Bonn und Düsseldorf entsprechend eingerichtet. Die Neuankömmlinge werden dort durch Helfer zuerst in Empfang genommen und grundlegend versorgt. Von hier können die Menschen selbstständig weiterziehen oder werden, nach Familien und Freunden aufgeteilt, mit Bussen in Unterbringungen in Nordrhein-Westfalen gebracht.

Mitarbeiter des ASB aus Düsseldorf sind in jeder zweiten Nacht unter anderem mit einem Rettungswagen vor Ort, um die Aufnahme und Verteilung der Menschen zu organisieren, als Ansprechpartner zur Verfügung zu stehen und im Bedarfsfall medizinische Hilfe zu leisten.



Foto: ASB / Barbara Bechtloff

Der Arbeiter-Samariter-Bund bedankt sich bei allen Menschen, die durch ihre Mitgliedschaft oder durch Spenden die Arbeit des ASB unterstützen und dadurch helfen, in der Flüchtlingshilfe und vielen weiteren Projekten dieser Art tätig zu sein.



Foto: ASB / Hannibal

## Wir wünschen Ihnen Gesundheit, ein friedliches Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr 2016!



### Unterstützen Sie unsere Arbeit durch eine Spende!

ASB-Spendenkonto: Stadtparkasse Düsseldorf | BLZ: 300 501 10

Konto-Nr: 100 690 58 53 | Verwendungszweck: BL154

IBAN: DE35 3005 0110 1006 9058 53 | BIC: DUSSEDDXXX

Möchten Sie eine Spendenbescheinigung? Dann geben Sie bitte unter Verwendungszweck Ihre Adresse an (bei Beträgen bis 200 € reicht der Zahlungsbeleg/Kontoauszug).

### IMPRESSUM

ASB lokal Nr. 36

Erscheinungsdatum: 4. Quartal 2015

Herausgeber:

Arbeiter-Samariter-Bund Region Düsseldorf e.V.  
Kronprinzenstraße 123, 40217 Düsseldorf

Telefon: 0211/930 31-0

Fax: 0211/930 31-29

E-Mail: [info@asb-duesseldorf.de](mailto:info@asb-duesseldorf.de)

Homepage: [www.asb-region-duesseldorf.de](http://www.asb-region-duesseldorf.de)

Fotos: ASB Düsseldorf oder Genannte

Redaktion: Dirk Heiden

Verantwortlich: Carsten Brückner